

Schulentwicklungsprogramm

Das sind wir!



Individualität

Vielfalt
-Medien

Wertschätzung

Gemeinschaft

**Wastl-Fandlerl-Grundschule
Frasdorf**

Kinder mit der nötigen Portion Humor ernst nehmen



Kreativität
-Flöten- und
Bläserklassen

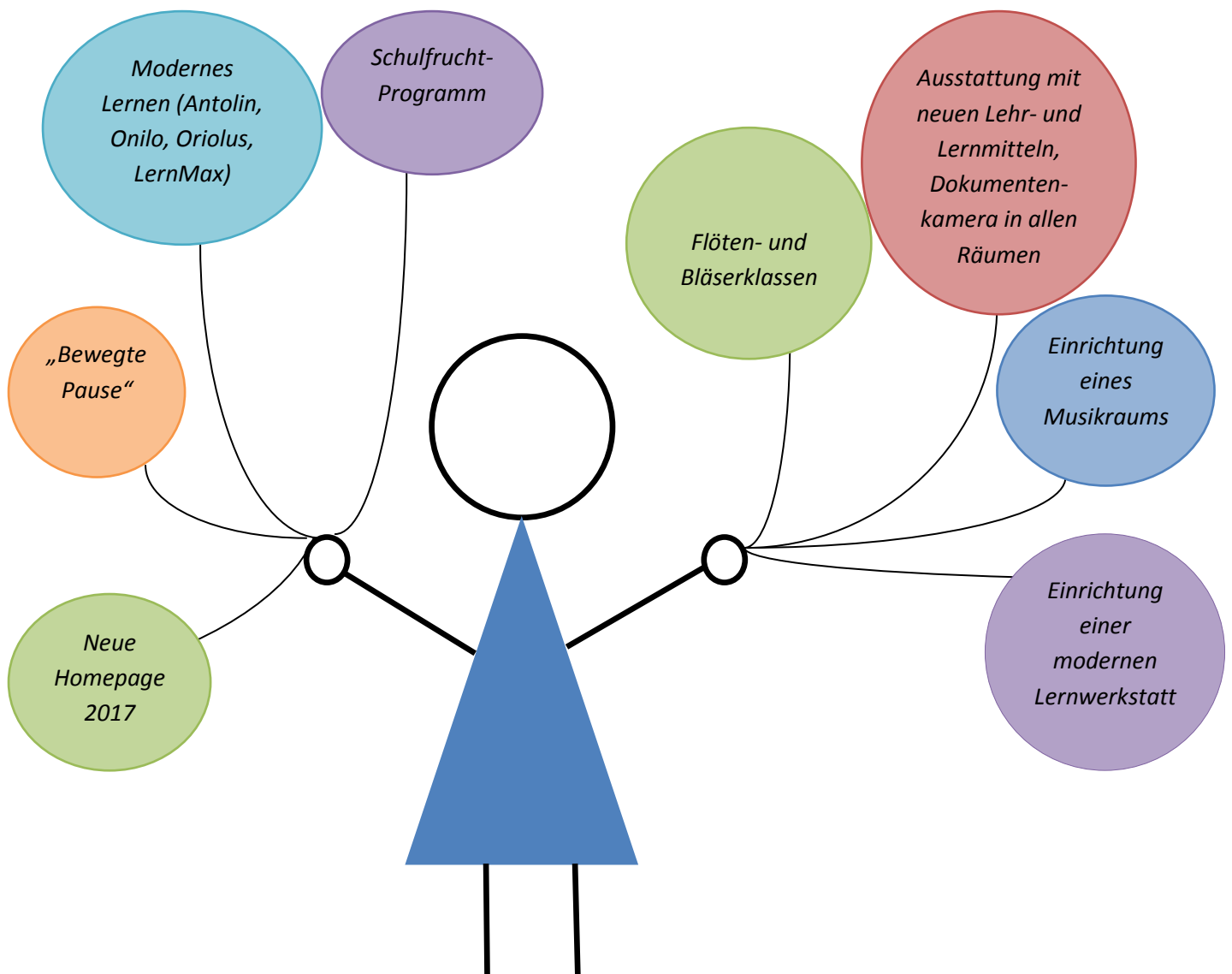
Freude/
Humor

Lernen
-LEG

Lernwerk-
statt

Schulentwicklungsprogramm

Das haben wir erreicht:



Schulentwicklungsprogramm

Woran wir arbeiten:

Bewegte
Pausengestaltung

Soziales
Lernen

Kooperation
KiGa

Homepage

Wastl-Fandlerl-Grundschule
Frasdorf

Kinder mit der nötigen Portion Humor ernst nehmen



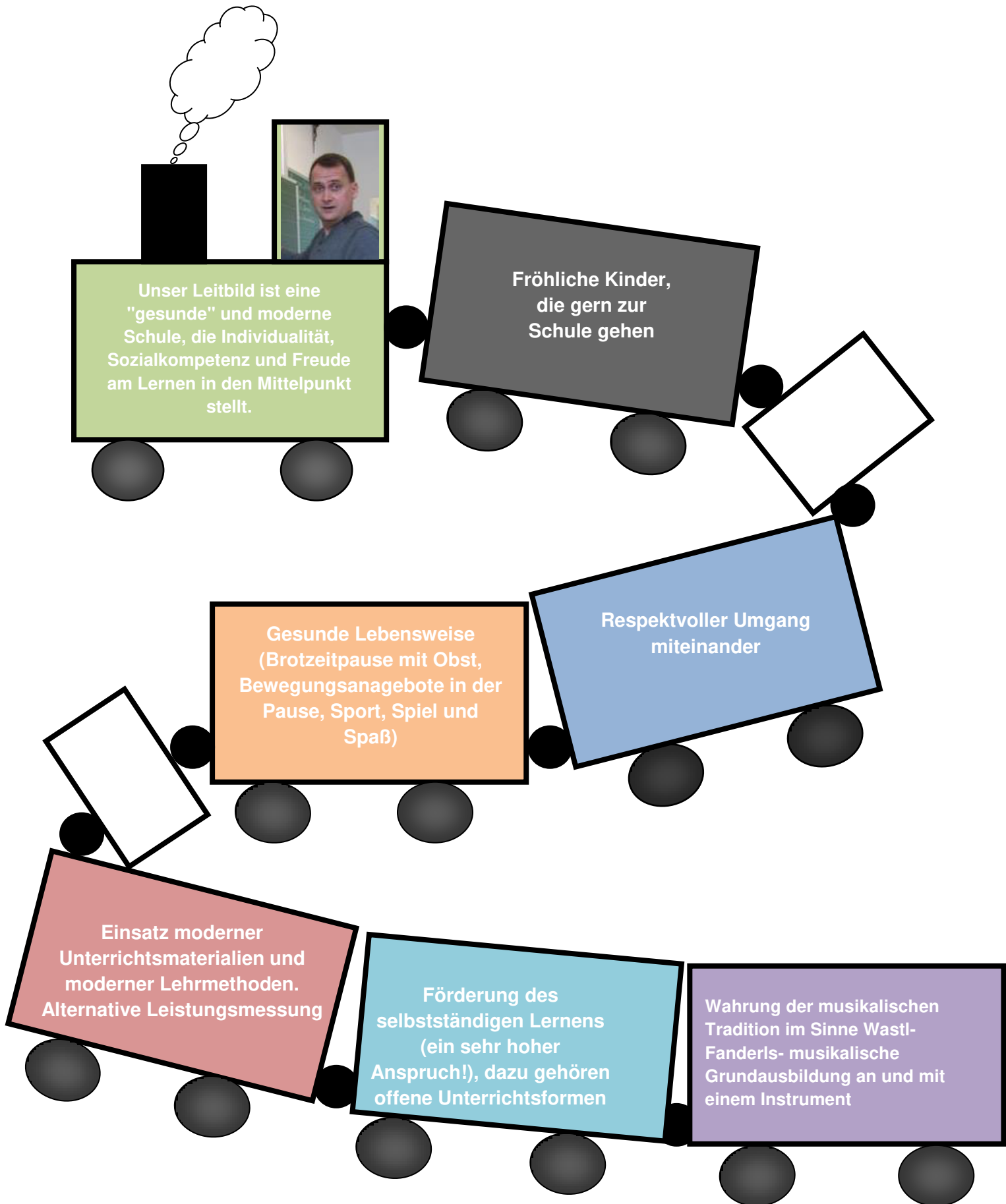
„Sinus-Schule“

.....

.....

.....

Leitbild



Schulprofil

Unser Schulkonzept

Kinder mit der nötigen Portion Humor ernst nehmen!

Warum Humor?

- *Weil ein Kinderlachen das schönste auf der Welt ist.*
- *Weil es sich mit Humor leichter lernt.*
- *Weil Humor der Schlüssel zum sozialen Umgang miteinander ist.*
- *Weil wir zu wenig davon haben.*

Warum „ernst nehmen“?

- *Weil Kinder in ihrer Welt auch ernst genommen werden möchten.*
- *Weil wir Kinder dann besser verstehen können.*
- *Weil wir so vermitteln können, wie wichtig sie uns sind.*
- *Weil wir auf diese Weise respektvoll miteinander umgehen können.*

Unser Leitbild

... ist eine "gesunde" und moderne Schule, die Individualität, Sozialkompetenz und Freude am Lernen in den Mittelpunkt stellt.

Schulprofil

Besonderheiten... ...einer kleinen Schule im ländlichen Raum

Gute
Lernbedingungen mit
familiärer
Atmosphäre.

Enge Verbindung zur
„schulfreundlichen“
Gemeinde.

Individualität: Hier
kennt jeder Lehrer
jedes Kind.

Verlässlichkeit der
Lehrer (Sehr wichtig).

Wechselnder
Lehrerstamm auf Grund
zu und abnehmender
Schülerzahlen/Klassen.

Enge Zusammenarbeit
mit Kindergärten und
Eltern

Rahmenbedingungen



In der Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf lernen 114 Schüler und Schülerinnen mit zwölf Lehrkräften in sieben Klassen. Der Klassendurchschnitt liegt bei knapp 16 Schülern pro Klasse.

Das Schulgelände ist weitläufig, grün und abwechslungsreich. Es bietet viele Möglichkeiten sich in den Pausen auszutoben, beispielsweise auf dem großen Klettergerüst oder beim Fußball spielen. Der Pausenbereich ist mit verschiedenen Bereichen wie Rasen mit Klettergerüst und Hof mit Fußballtor ausgestattet. Als weiteren Zeitvertrieb können verschiedene Geräte, wie zum Beispiel Seile, genutzt werden. Ein Mal pro Woche wird frisches Bio-Obst aus der Region geliefert, das sich die Schüler kostenlos in den Pausen schmecken lassen können.

Jeden Dienstag haben die Schüler der ersten und dritten Klassen Bläserunterricht. Zusammen erlernen sie so den Umgang mit einem Instrument und können ihrer musikalischen Kreativität freien Lauf lassen. Der Bläserunterricht ist für die Schüler eine freiwillige Option, zusätzlich zum normalen Unterricht.

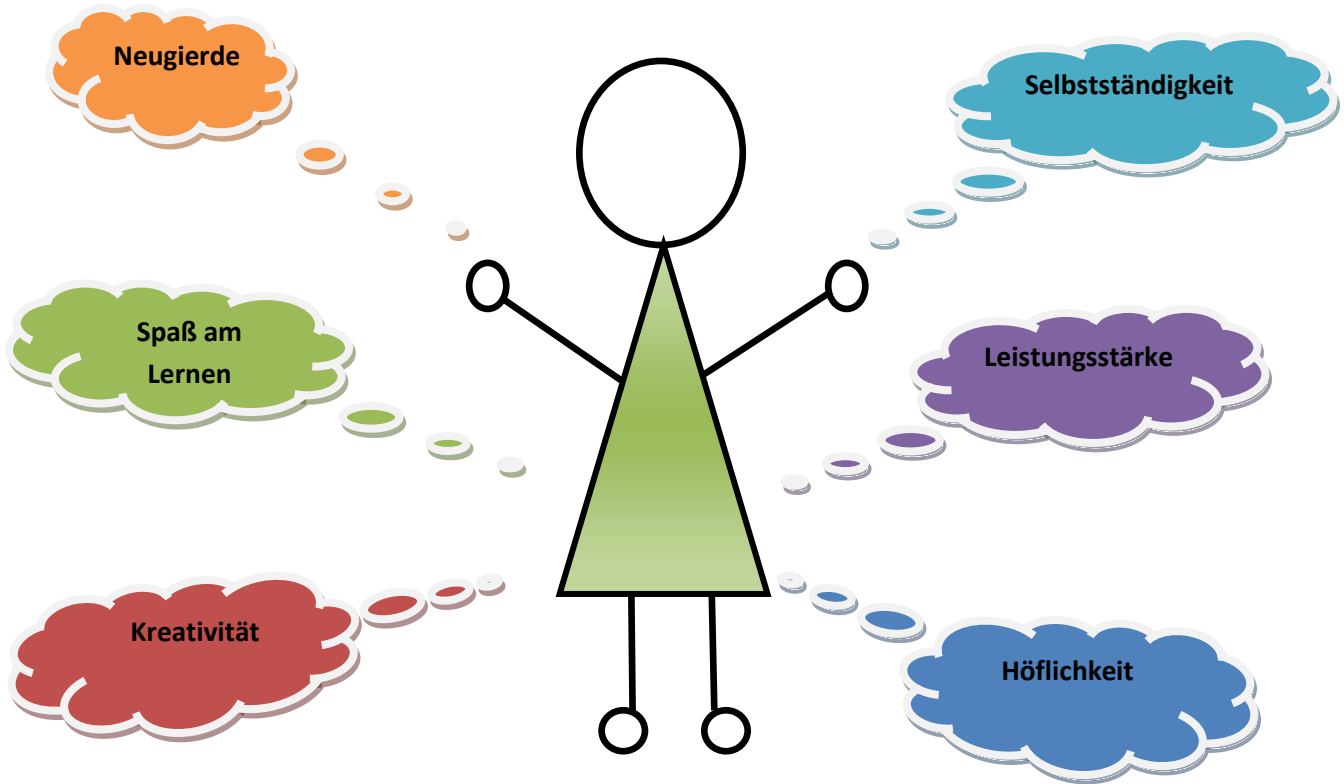
Es gibt auch eine Lernwerkstatt, wo die Kinder zusammen Experimente durchführen können. Mit Aufsicht der Lehrer lernen sie spielerisch alles über Feuer, Wasser und Elektrizität.

Auch die Ausstattung mit den neuen Medien wird immer moderner. Mittlerweile gibt es einen Computerraum mit interaktivem Whiteboard, wo die Kinder mithilfe spezieller Lernprogramme spielerisch lernen können. Ebenso gibt es in jedem Klassenzimmer einen Beamer mit Kamera.

In der Mittagsbetreuung verbringen durchschnittlich 30 Kinder ihren Nachmittag. Der ortsansässige Metzger versorgt die Kinder täglich mit einer warmen, frischen Mahlzeit. Nach dem Essen geht es für die Kinder zum Hausaufgaben machen. Wenn sie damit fertig sind, wird mit den Betreuern gespielt und gebastelt, bis die Kinder abgeholt werden.

Schulprofil

Die Schüler



Die Lehrer

Wir sind:

- Engagiert
- Teamfähig
- Innovativ
- Hilfsbereit
- Zuverlässig
- Offen für Neues
- Motiviert
- Kreativ

Auf das gemeinsame Miteinander wird an unserer Schule großer Wert gelegt. Zusammen wird sich jedem Problem angenommen und bestmöglich gelöst. Auf diesem Grundstein baut sich die Lehrer-Schüler-Beziehung an der Wastl-Fandlerl-Grundschule auf. Ein großes Anliegen ist uns der Spaß im Unterricht, weswegen das Motto unserer Schule darauf ausgerichtet ist. „Kinder mit der nötigen Portion Humor ernst nehmen.“

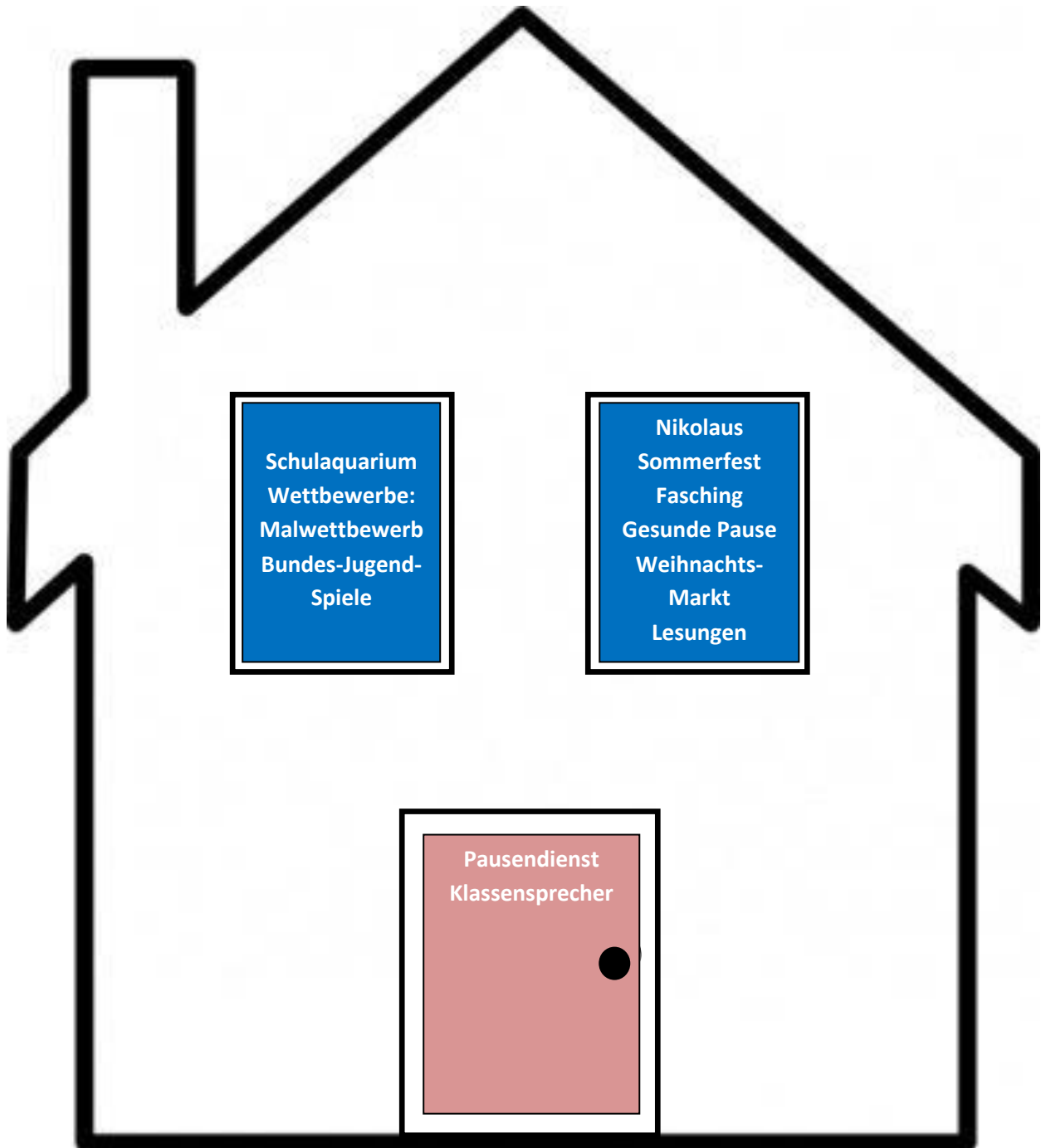
Schulprofil

Der Unterricht

- ✓ **Sinus:** Vorbeugung von Lernschwierigkeiten
- ✓ **Kompetenzorientierung:** Implementierungskonzept
Lehrplan Plus, kompetenzorientierte und alternative
Leistungsbewertung
- ✓ **Teamteaching:** Lehrer und Referendar unterrichten
stundenweise gemeinsam in einer Klasse
- ✓ **Außerschulische Lernorte:** Schullandheimaufenthalte,
Museen, Besuch der Feuerwehr
- ✓ **Kreativer Unterricht:** Werken und Gestalten
- ✓ **Vielfältige Arbeitsgemeinschaften:** Bläserklasse, Kunst
und kreatives Gestalten
- ✓ **Förder- und Förderkurse:** Vorkurs Kindergarten

Schulprofil

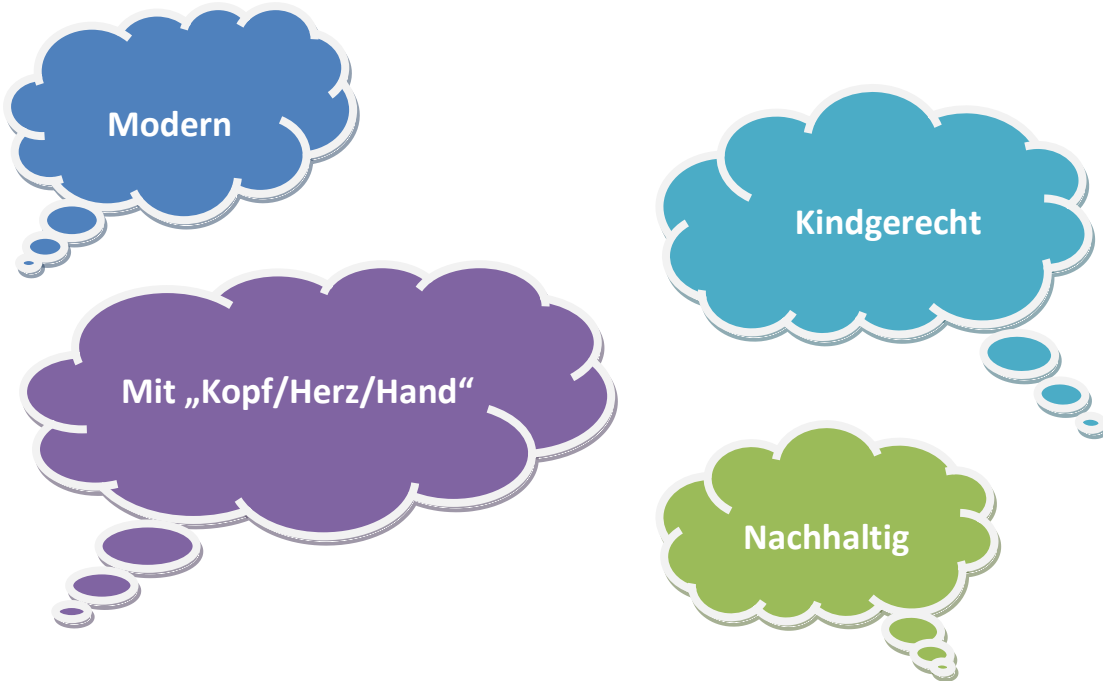
Projekte



Schulprofil

Moderner Unterricht

Unser Unterricht ist:



Lernen in der Lernwerkstatt

Die Schüler der Grundschule Frasdorf haben die Möglichkeit, in einer neu eingerichteten Lernwerkstatt zu arbeiten. Was ist eine Lernwerkstatt? Es ist ein Raum, in dem die Kinder in Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit tätig werden. Dabei stehen ihnen eine Vielzahl an Materialien zur Verfügung: SmartBoard (interaktive Tafel), PCs, Experimentierkästen, Schreib- und Malutensilien. Hier wird das pädagogische Konzept vom ganzheitlichen Lernen nach Pestalozzi in die Tat umgesetzt. (ergänzender Hinweis: Die Lernwerkstatt wird derzeit weiter aus- und aufgebaut.)

Frühzeitiges Heranführen an die "neuen Medien"

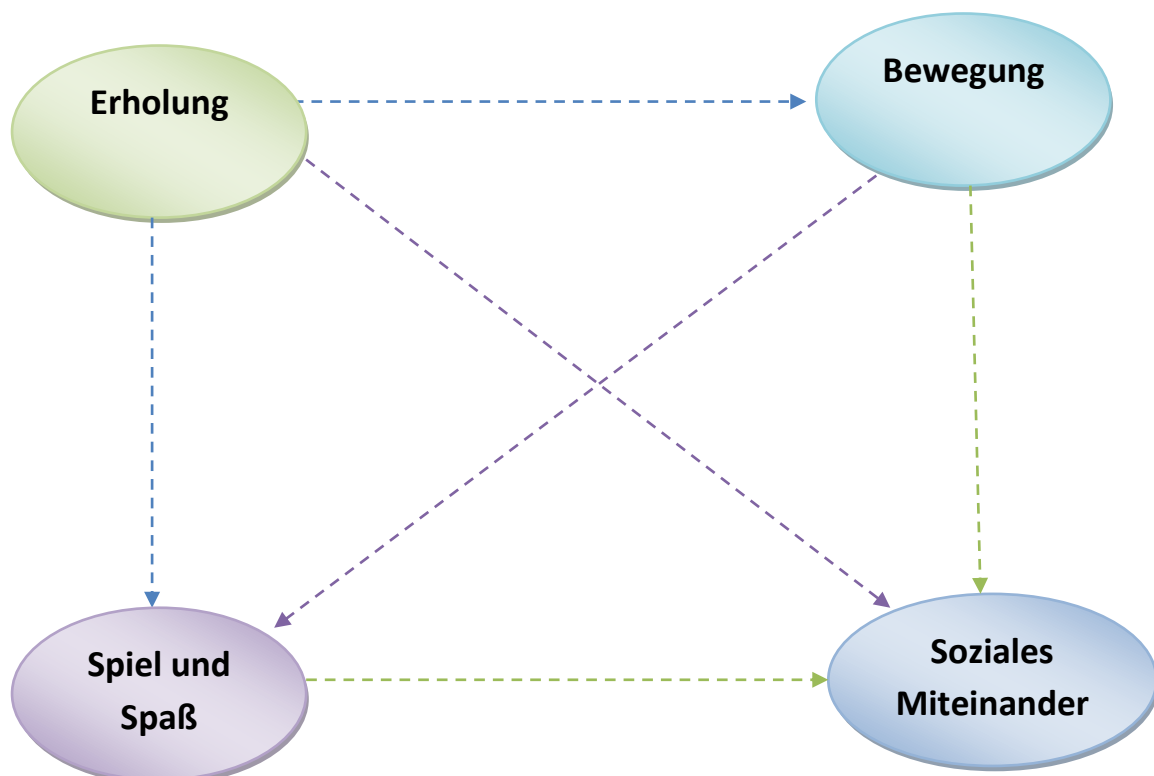
Wenngleich die "neuen Medien" so neu nicht mehr sind, so ist der Umgang mit ihnen für Grundschul Kinder nicht selbstverständlich. "World of Warcraft", "Facebook" und "Youtube" sind für unsere Kinder oft schon vertraute Begriffe. Doch der richtige Umgang mit diesen Plattformen will gelernt sein.

Wir führen die Kinder zunächst behutsam an den Multimedia-PC heran. Dabei verwenden wir bewährte Programme wie Onilo, Oriolus, und Antolin. Geplant ist für die Zukunft die Einführung eines PC-Führerscheins, den die Kinder in der jeweiligen Klassenstufe altersgerecht erwerben können. Themen sind dabei neben der Funktionsweise des PCs das Bearbeiten und Formatieren von Texten, Bearbeiten und Einfügen von Bildern sowie der Umgang mit dem Internet (Gefahren und Schutzmechanismen).

Pausengestaltung

Wenn Kinder in der Schule sich konzentriert ihren Rechenaufgaben zuwenden, Lernwörter üben oder sich über den Magnetismus experimentell Gedanken machen, dann brauchen sie natürlich auch immer wieder Zeit zum Erholen, zum Bewegen, zum Spielen und zum gemeinsamen Erlebnis.

Diesem natürlichen Bedürfnis unserer Kinder gerecht zu werden, ist Anliegen der Volksschule Frasdorf. Mit Unterstützung der Gemeinde und des Elternbeirates wurden Voraussetzungen geschaffen, die es den Kindern an frischer Luft ermöglichen, sich während der Pause und darüber hinaus sportlich zu betätigen, zu malen, zu klettern oder sich zu unterhalten. Zwei kleine transportable Fußballtore und ein markiertes Fußballfeld erfreuen seit Kurzem nicht nur die Buben, neue Federballschläger bereiten Spaß beim zielsicheren Treffen des Federballes und die neuen Hüpftangen bieten beste Schulung der Koordinationsfähigkeit und Ausdauer. Der Rekord von 100 Sprüngen wurde bereits geknackt. Auch das Klettergerüst der Firma Richter erfreut sich nach wie vor hoher Beliebtheit und die gekauften Straßenmalkreiden verschönern den Pausenhof –bis zum nächsten Regenguss.



Lernentwicklungsgespräche 2017

Bereits zum dritten Mal finden nun an unserer Schule für die ersten bis dritten Klassen die Lernentwicklungsgespräche statt, welche seit 2015 das Zwischenzeugnis ersetzen.

Ziel dieser Gespräche ist es die differenzierte Erfassung des aktuellen Lern- und Leistungsstandes und das Lern- und Sozialverhalten der Schüler und eine individuelle Zielvereinbarung über weitere Lern- und Entwicklungsschritte. Im Vorfeld füllen der Lehrer und der Schüler/ die Schülerin jeweils einen Einschätzungsbogen dazu aus. Diese Bögen stellen die Grundlage des Gesprächs dar, wobei besonders abweichende Einschätzungen genauer thematisiert werden. Im Beisein der Eltern tauschen sich in einem ca. 20-minütigen Gespräch Lehrer und Schüler über Stärken und Schwächen aus und vereinbaren gemeinsam konkrete, individuelle Ziele für das zweite Schulhalbjahr.

Die Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt, dass wir die Schüler im Gespräch viel besser erreichen können als über die Form des Zeugnisses.

So hoffen wir, dass auch dieses Jahr viele Schüler gestärkt und mit neuer Motivation, an ihren Schwächen zu arbeiten, ins nächste Halbjahr starten.

Durch das Bearbeiten des Selbsteinschätzungsbogens lernen die Schüler, ihre Leistungen und ihr Lern- und Arbeits- sowie ihr Sozialverhalten besser einzuschätzen.